



Image retrieved from @alliancefc on Unsplash

Fallstudie

Johan Cruyff Institut

Unternehmen & Land

Cruyff Institut, Niederlande

Start-up/KMU, Mitarbeiter:innen

KMU mit über 150 Beschäftigten

Branche

Höhere Bildung, Sport, Sportmanagement

Website

<https://cruyffinstitute.nl/en/>

CSR Strategie

<https://cruyffinstitute.nl/en/corporate-social-responsibility/>

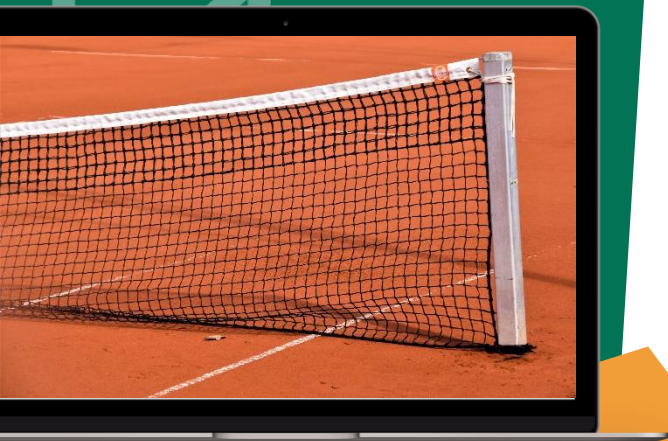


Image retrieved from @waldemarbrandt67w on Unsplash



Das Johan-Cruyff-Institut bildet Sportler:innen sowie Sport- und Geschäftsleute zu Führungskräften im Sportmanagement aus. Das Institut ist eine leistungsstarke Mischung aus Professor:innen, Mitarbeiter:innen und Partner:innen, die ihre Leidenschaft für die Ausbildung der nächsten Generation von Führungskräften in der Sportbranche zum Nutzen aller Athlet:innen, Sportpartner:innen, Organisationen und der Studierenden selbst teilen. Das Johan Cruyff Institut bietet vor Ort und auf dem Campus weltweit Lernprogramme in den Bereichen Sportmanagement, Sportmarketing, Sponsoring, Coaching und Football Business an. Sie sind die nächste Generation von Führungskräften, die bereit sind, Sportorganisationen auf der ganzen Welt zu leiten.

Nutzen von CSR

- Entwicklung von verantwortungsbewussten Führungskräften der Zukunft durch die Vermittlung von unternehmerischer und sozialer Verantwortung in ihren Programmen.
- Beitrag zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung durch eine verantwortungsvolle Managementausbildung.
- Wahrung des ethischen Handelns im Sportbusiness.

green, fair & competitive businesses



Diese Ressource ist lizenziert unter CC BY 4.0



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.





Image retrieved from @ashima_pargal on Unsplash



Wir sind überzeugt, dass nur durch ethisches Geschäftsgebaren die Interessen des Profisports langfristig gewahrt werden können. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Entwicklung von sozial verantwortlichen Führungskräften im Sportbusiness unerlässlich. Dafür steht das Johan Cruyff Institute.



Beschreibung und Umsetzung der wichtigsten CSR-Initiativen

Das CSR-Programm des Johan-Cruyff-Instituts konzentriert sich auf drei Säulen:

- (1) das soziale Engagement der Sportpartner:innen des Instituts und
- (2) die Sicherstellung, dass die Athlet:innen ihre Karrieren durch den *Cruyff Athlete Fund* und
- (3) die Johan-Cruyff-Stiftung erfolgreich verfolgen können.

Alle potenziellen Partner:innen, assoziierte Einrichtungen, Sponsor:innen, Botschafter:innen oder Repräsentant:innen werden auf ihr moralisches Verhalten und ihre Übereinstimmung mit den Unternehmenswerten des Instituts überprüft, bevor sie an einem Projekt teilnehmen können. Alle Akteur:innen des Johan Cruyff Instituts sind verpflichtet, den Verhaltenskodex zu respektieren.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler des CSR-Programms ist der *Cruyff Athlete Fund*, der es ermöglicht, professionellen Minderheitssportler:innen und jenen, die kurz vor dem Wechsel ins Sportmanagement stehen, ein beliebiges Aufbaustudium oder einen Masterstudiengang am Johan Cruyff Institut zu absolvieren. Für jeden neuen Studiengang wählt der akademische Zulassungsausschuss des *Cruyff Athlete Fund* mehrere Kandidat:innen aus (die die festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erfüllen) und unterstützt sie mit Studienbeihilfen von bis zu 100 Prozent. Ziel ist es, Führungspersönlichkeiten in der Sportbranche auszubilden, die die Interessen des Sports am besten vertreten, unabhängig von Rasse, Religion, Geschlecht, nationaler Herkunft, sexueller Orientierung, Alter oder Einkommensniveau.

Der dritte Pfeiler des CSR-Programms ist die Johan-Cruyff-Stiftung. Die Stiftung hilft Kindern und Jugendlichen, ihre Lebensqualität durch Sport und Bewegung zu verbessern. Das Institut unterstützt die Johan-Cruyff-Stiftung durch Freiwilligenarbeit und die Finanzierung von Sonderprojekten. Darüber hinaus ist das Institut Mitglied der *Principles for Responsible Management Education* (PRME). PRME ist eine von den Vereinten Nationen unterstützte Initiative von Hochschuleinrichtungen, die sich der Umgestaltung der Wirtschafts- und Managementausbildung verschrieben hat, um verantwortungsbewusste Führungskräfte der Zukunft zu entwickeln und die Ziele für nachhaltige Entwicklung durch eine verantwortungsvolle Managementausbildung zu erreichen.

